

Stellenangebot des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

In der Abteilung 2 - Geologie des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz in Mainz ist die Stelle

**eines Geowissenschaftlers/einer Geowissenschaftlerin
im Referat 2.1 Geologie und Rohstoffe**

zu besetzen.

Bewerbungsfrist läuft bis 31.01.2019.

1. Stellenumfang / Befristungsdauer

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden für Tarifbeschäftigte bzw. 40 Wochenstunden für Beamte regelmäßiger Arbeitszeit. Die Stelle ist teilzeitfähig, soweit die vollumfängliche Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden kann. Bei Beamtinnen /Beamten des vierten Einstiegsamtes (ehem. Höherer Dienst) ist zunächst eine 3-monatige Abordnung mit dem Ziele der Versetzung vorgesehen.

2. Stellenbewertung / Eingruppierung /Besoldung

Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- oder Beschäftigungsverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder nach A13 LBesO bzw. EG 13 TV-L. Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung von Qualifikation und Berufserfahrung.

3. Organisatorische Anbindung

Abteilung 2: Geologie

Referat 2.1: Geologie und Rohstoffe

4. Aufgaben

Im Fachgebiet Geologie - Referat 2.1 Geologie und Rohstoffe - ist die Stelle eines Geologen/einer Geologin für das „Paläozoikum in Rheinland-Pfalz“ und regionalem Schwerpunkt im Rheinischen Schiefergebirge, Saar-Nahe-Becken und Wittlicher Senke zu besetzen.

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Sachbearbeiter und Ansprechpartner für regionalgeologische und stratigraphische Fragen im Verbreitungsgebiet paläozoischer Gesteine in Rheinland-Pfalz,
- Erarbeitung neuer und digitale Überarbeitung vorhandener geologischer Datengrundlagen (Punkt- und Flächendaten) einschließlich der Erhebung von geowissenschaftlichen Daten im Gelände,
- Aufbau und Pflege des Fachinformationssystems Geologie,
- Mitarbeit in der AG Fachinformationssysteme/Integrierte geowissenschaftliche Landesaufnahme,
- Bereitstellung geologischer Informationen als Basis und Voraussetzung für fachspezifische Stellungnahmen der angewandten Disziplinen im LGB,
- Betreuung, Qualitätsprüfung und Integration der Ergebnisse von Aufträgen durch Fremdvergaben.

5. Formale Voraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Diplom-Prüfung oder Master-Abschluss der Fachrichtung Geowissenschaften

6. Aufgabenbezogene Kompetenzen

Folgende Kenntnisse werden vorausgesetzt:

- fundierte Kenntnisse zur regionalen Geologie und Stratigraphie von Rheinland-Pfalz, insbesondere zur Geologie und Tektonik des Saar-Nahe-Beckens und des Rheinischen Schiefergebirges,
- Erfahrung bei geologischen Kartierungen im Paläozoikum,
- fundierte DV-Anwendungskenntnisse in GIS- und Datenbanksystemen (ArcGIS, GeODin),
- sichere Beherrschung der Standard-Office-Anwendungen.

7. Persönliche Kompetenzen

- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- Fähigkeit zu selbständiger fachtechnischer und administrativer Arbeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Verhandlungsgeschick, Führungsqualitäten, Durchsetzungsvermögen sowie persönliches Engagement,
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und zu beurteilen,
- Bereitschaft, sich in unterschiedliche Themenstellungen einzuarbeiten,
- selbstständige und eigenverantwortliche, engagierte Arbeitsweise,
- Verhandlungsgeschick sowie freundliches, professionelles Auftreten,
- Organisations- und Koordinationstalent, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit,
- Flexibilität und Belastbarkeit,
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft,
- Bereitschaft und körperliche Tauglichkeit zur Übernahme von Außendienstleistungen,
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B (ehemals Klasse 3),

- Fremdsprachenkenntnisse (Fachspezifisches Englisch).

8. Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Landesamt für Geologie und Bergbau besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Landesamt für Geologie und Bergbau unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DAS LAND RHEINLAND-PFALZ – EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

9. Bewerbungsfrist / weitere Information

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien oder per E-Mail ein, da eine Rückgabe der Unterlagen aus Kostengründen nicht erfolgt. Die datenschutzgerechte Vernichtung wird nach Abschluss des Verfahrens garantiert.

Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sowie elektronische Bewerbungen (bitte als zusammenhängende Datei, die 5 Megabyte nicht überschreitet) richten Sie bitte bis **31.01.2019** an das

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz
Emy-Roeder-Str. 5
55129 Mainz

Bewerbungen per elektronischer Post können im Format pdf unter der Adresse

bewerbung@lgb-rlp.de

eingereicht werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung: Für fachliche Fragen Herr Dr. Weidenfeller (06131 / 9254 – 242) oder Herr Prof. Dr. Wieber (06131 / 9254-101); für tarifrecht-/besoldungsrechtliche Fragen Herr Müller (06131 / 9254 - 102).

Sie erhalten **eine Eingangsbestätigung** per E-Mail.